

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Seniorenbeirates vom 12.09.2023

---

### Öffentlicher Teil

TOP .      **Seniorenbüro - Sachstand**

Frau Sauerwein ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Servidio das Wort.  
Herr Servidio führt zum bisher bekannten Sachstand aus, dass im Oktober die Pflege- und Wohnberatung in das Volme Forum ziehen werde. Der Standort sei behinderten und seniorengerecht im Erdgeschosse erreichbar und es werde eine umfangreiche Information und Beratung zentral angeboten. Die Eröffnung sei für Anfang November geplant.

Herr Sondermeyer erfragt, ob die Finanzierung sichergestellt sei.

Herr Servidio bestätigt dies.

Herr Höfig fragt nach dem Eingang zu den Räumlichkeiten.

Herr Servidio und Herr Groening teilen mit, dass sowohl durch die Volme Galerie als auch von der Bushaltestelle „Rathaus an der Volme“ ein Eingang installiert worden sei.

Herr Lohmann erfragt, was diese Entwicklung für das Seniorenbüro des SB bedeute.

Frau Sauerwein führt dazu aus, dass man sich als Seniorenbeirat der Öffentlichkeit dort präsentieren wollte und evtl. in Kooperation mit der Wohn- und Pflegeberatung den Senioren weiterhelfen könne. Weiter kommt die Frage auf, ob man vorher einen Termin machen müsse oder ob man auch ohne vorsprechen könne.

Herr Servidio erklärt hierzu, dass die nun umgesetzte Planung eine neutrale Beratung für die Bürgerinnen und Bürger zu den Sprechzeiten der Verwaltung anbiete. Ob es zu Kooperationen mit Wohlfahrtsverbänden oder weitere Möglichkeiten gäbe, müsse im Einzelnen besprochen werden. Ein vorherige Terminabsprache sei sinnig, um Wartezeiten zu verringern.

Herr Höfig weist darauf hin, dass es angedacht gewesen sei, dass der Seniorenbeirat dort ein Büro als Anlaufstelle für Senioren an einem bestimmten Tag in der Woche zu einer bestimmten Zeit zu Verfügung gesellt bekomme.

Herr Servidio erklärt, dass dies im Rahmens eines Service-Points angedacht gewesen sei. Nun spreche man von einem Großraumbüro mit sechs Arbeitsplätzen, die voll ausgelastet seien. Im Moment bestünde, nach aktuellem Kenntnisstand dort keine Möglichkeit ein Büro einzurichten.

Frau Sauerwein bestätigt, dass die Umsetzung durchaus positiv zu bewerten sei. Trotzdem sei der Wunsch da, sich der Öffentlichkeit präsentieren zu können im Rahmen eines Service-Points ggf. mit Unterstützung der Wohlfahrtsverbände. Hier müsse nochmals überlegt werden, wie man für Seniorinnen und Senioren sichtbarer werde.

Herr Groening weist darauf hin, dass die Planung von Gebäudeflächen grundsätzlich dem Fachbereich für Personal und Organisation obliege und vor dem Hintergrund, dass Gebäude abgemietet werden sollen, sich eine schwierige Situation für die Errichtung eines solchen Büros bzw. Service-Points ergebe.

Herr Sondermeyer bedauert diese Entwicklung und bietet an, mit einem Wahlkampfstand vor der Volme Galerie den Seniorenbeirat den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren.

Herr Höfig bekräftigt nochmals, dass das Ansinnen des Seniorenbeirates dem Fachbereich für Personal und Organisation als Ansprechpartner für die Planung von Gebäudeflächen vorgetragen werden müsse.

Frau Sauerwein stellt abschließend fest, dass die Umsetzung ein langer und schwieriger Weg sei, man jedoch weiterhin die Gespräche mit den zuständigen Stellen der Verwaltung suchen solle.